

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„International Business Management“
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	Sechs Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	ISBA – Internationale Studien- und Berufsakademie
Aufnahme des Studienbetriebs	erstmaliger Beginn des Studiengangs Wintersemester 2009/2010
Fakultät/Fachbereich	International Business Management
Kontaktperson	Herr Raimund Gründler, Geschäftsführer Frau Prof. Dr. Regina Schwab, Wissenschaftliche Leitung und Studiengangsleitung
Telefon	0711/21743962 oder 0761 79199983
Fax	-
E-Mail	gruendler@kbw-gruppe.de r.schwab@isba-freiburg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Reakkreditierung am	20.05.2021
Akkreditiert bis	30.09.2028
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung vom 17.02.2022 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Internationalen Studien- und Berufsakademie (ISBA) Saarbrücken am Studienort Freiburg angebotene Studiengang „International Business Management“ ist ein Bachelorstudiengang, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden.</p> <p>Der duale Studiengang wird in einer praxisintegrierenden, einer berufsintegrierenden und einer ausbildungsintegrierenden Variante angeboten. Die praxis- und berufsintegrierende Variante ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert.</p> <p>Für die ausbildungsintegrierende Variante kooperiert die Berufsakademie mit der ANGELL-Akademie, die den schulischen Teil der Berufsausbildung übernehmen wird. Diese Variante soll zunächst nur für den Bachelorstudiengang „International Business Management“ im Schwerpunkt Hotelmanagement angeboten werden. Die Studierenden erwerben sowohl einen Ausbildungs- als auch einen Studienabschluss. Die Ausbildungs- und Studienphasen werden zeitlich miteinander verzahnt, die Ausbildung wird in Teilen auf das Studium angerechnet bzw. im schulischen Teil werden ECTS-Punkte erworben (insgesamt 28 CP). 32 CP</p>

erwerben die Studierenden aus dem Praxistransfer und 120 CP werden an der Berufsakademie selbst erworben.

Die Studierenden erhalten nach den entsprechenden Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen nach drei Jahren (sechs Semestern) einen beruflichen Abschluss – in diesem Fall Hotelfachfrau bzw. Hotelfachmann und nach insgesamt vier Jahren den Studienabschluss Bachelor of Arts. Die Regelstudienzeit für die ausbildungsintegrierende Variante des Bachelorstudiengangs „International Business Management“ beträgt somit acht Semester.

Der gesamte Workload für den Bachelorstudiengang „International Business Management“ beträgt in allen drei Varianten 5.400 Stunden. Er gliedert sich in 1.230 Stunden Präsenzstudium, 1.350 Stunden Praxis, 360 Stunden für die Bachelorarbeit und 2.460 Stunden Selbststudium.

Der Studiengang ist in 21 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Für die praxisintegrierende Variante ist zudem die Vorlage eines Vertrages mit einem Praxisbetrieb, der mit der ISBA kooperiert, erforderlich. Für die ausbildungsintegrierende Variante ist ein Ausbildungsvertrag mit einer Berufsschule, die mit der ISBA kooperiert oder zu einer Kooperation bereit ist, vorzulegen. Zur Sicherstellung der Vermittlung der kompletten Inhalte der Praxisanteile des Studiums kooperiert diese Berufsschule mit Partnerbetrieben im Hotel- und Gastronomiegewerbe. Über die Eignung der Berufsschule und der mit ihr kooperierenden Betriebe befindet die verantwortliche Leitung der Berufsakademie. Zur Fortsetzung des Studiums ist nach Abschluss der Ausbildung zur staatlich geprüften Hotelfachfrau / zum staatlich geprüften Hotelfachmann ein Praxisvertrag mit einem geeigneten und von der ISBA anerkannten Praxisbetrieb zu schließen.

Die berufsintegrierende Variante setzt den Abschluss einer entsprechenden Ausbildung sowie die Vorlage eines Praxisvertrags mit einem fachlich geeigneten Praxisbetrieb, der die Betreuung der Praxisanteile des Studiums regelt, voraus. Der Praxisbetrieb ist verpflichtet, eine Kooperationsvereinbarung mit der ISBA zu unterzeichnen. Über die Eignung des Praxisbetriebes befindet die verantwortliche Leitung des jeweiligen Studienortes der ISBA.

Die Anzahl der Studienplätze ist grundsätzlich nicht begrenzt. Die Zulassung erfolgt jeweils zum 01.01., zum 01.04., zum 01.07. und zum 01.10. Die Studierenden werden in Gruppe A und Gruppe B eingeteilt. Gruppe A nimmt das Studium mit einem Berufsakademiequartal auf, Gruppe B beginnt in einer Praxisphase im Unternehmen. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte zum Wintersemester 2009/2010. Es werden Studiengebühren erhoben.

Zusammenfassende Bewertung	In den Gesprächen wurde den Gutachtenden das große Engagement aller handelnden Akteure sowie das „Commitment“ zur ISBA ersichtlich. Die Gutachtenden loben den großen persönlichen Einsatz sowohl der Hochschulleitung als auch der Lehrenden, was sich auch in der hohen Zufriedenheit der Studierenden zeigt. Auch die gute Alumni-Vernetzung konnte in den Gesprächen mit den Studierenden demonstriert werden.
Internetseite	https://www.isba-freiburg.de